

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00	<p>Aufstehen, einen Kaffee in der Cafeteria holen und dann auf zum Hiwi-Job an der Uni.</p> <p>Mit einem Anspruch auf das BAföG ist ein Nebenjob nicht notwendig, um die monatlichen Kosten zu decken. Doch trotz BAföG kann ein Nebenjob hilfreich sein, um Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln und das Budget aufzustocken. Er kann sogar dabei helfen, ein Thema für die Abschlussarbeit zu finden, wenn man an einem Institut angestellt ist oder man lernt schon im Studium einen potentiellen Arbeitgeber kennen.</p>	<p>Vorlesung: <i>Rechnerstrukturen 1</i></p>	<p>Entspannt aufstehen und schon einmal die Unterlagen anschauen.</p>	<p>Heute gibt es nur einen Termin. So habe ich Zeit für private Erledigungen und um den Putzplan abzuarbeiten.</p> <p>Nicht immer ist der Stundenplan voll, manchmal gibt es Lücken mitten im Tag.</p>	<p>Heute ist mein freier Tag: Zeit, um Vorlesungen nachzuarbeiten und in den Büchern aus der Unibibliothek zu lesen.</p>
09:45		<p>Übung: <i>Elektronische Messaufnehmer</i></p> <p>Vorlesungen im mathematisch-technischen Bereich werden oft von Übungen begleitet. Dort werden Aufgaben vorgerechnet oder Hausaufgaben besprochen.</p>	<p>Vorlesung: <i>Elektronische Messaufnehmer</i></p>		
11:15		<p>Eine vorgezogene Mittagspause mit Kommilitonen in der Mensa.</p> <p>In der Mensa gibt ein wechselndes Angebot auch mit vegetarischen Speisen und frischen Salaten.</p>	<p>Nach der Vorlesung geht's zum Hiwi-Job.</p> <p>Ein Hiwi-Job ist oft flexibel und lässt sich dem Stundenplan und der Klausurenphase anpassen.</p>		<p>Das Mittagessen koche ich diesmal in der Wohnheimküche. Kurzer Plausch mit meinen Mitbewohnern und die Planung für das Wochenende starten.</p>
13:15	<p>Mittagspause mit Freunden in der Mensa.</p> <p>Die Mensa wird vom Studentenwerk OstNiedersachsen betrieben. Das Studentenwerk fördert über den Semesterbeitrag und das Land Niedersachsen das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Leben der Studierenden.</p>	<p>Vorlesung: <i>Digitale Schaltungen</i></p>	<p>Endlich Mittagspause: Es geht wieder einmal in die Mensa.</p>	<p>Praktikum: <i>Entwurf digitaler Hardware</i></p>	

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15:00	<p>Vorlesung: <i>Raumfahrtelektronik 1</i></p> <p>Jedes Semester hat einen anderen Rhythmus. Jeder Tag ist anders. Am besten stellt man sich seinen Stundenplan vor dem Semester zusammen.</p>	<p>Noch schnell Unterlagen an der Uni drucken, Bücher ausleihen und dann mit meiner Lerngruppe treffen.</p>	<p>Übung: <i>Rechnerstrukturen 1</i></p>	<p>Praktikum: <i>Entwurf digitaler Hardware</i></p>	<p>Ab ins Wochenende! Nicht ausgeschlossen, dass ich etwas für die Uni erledige.</p> <p>Wer sich gut organisiert, ist besser dran und hat weniger Stress im Studium.</p>
16:45	<p>Vorlesung: <i>Rechnersystembusse</i></p> <p>Diese Vorlesung hat einen Umfang von 5 Leistungspunkten (LP). Für jedes Semester sind 30 LP vorgesehen. Pro LP werden 30 Stunden Arbeitszeit angenommen. Das macht 900 Stunden im Semester.</p>	<p>Durchatmen und einen Spaziergang nach Hause machen.</p>	<p>Übung: <i>Raumfahrtelektronik 1</i></p>	<p>Joggen am Uni-Sportplatz.</p>	
ab 18:15	<p>Unisport zum Auspowern.</p> <p>Die Uni bietet ein vielfältiges Sportangebot an.</p>	<p>Treffen mit Freunden zum Unikino.</p> <p>Eine von vielen studentischen Gruppen. Jede Woche wird ein aktueller Film mit Hörsaalfeeling zum kleinen Preis angeboten.</p>	<p>Treffen bei einer studentischen Initiative. In der AKAMAV bauen wir Drohnen, programmieren diese und nehmen sogar an internationalen Wettbewerben teil.</p> <p>Es gibt viele studentische Gruppen mit unterschiedlichen Interessen. Diese Chance sollte man nutzen - man sammelt tolle Erfahrungen.</p>	<p>Mit Freunden ins Theater gehen.</p> <p>Mit der TUcard ins Theater: Seit Oktober 2016 gibt es an der TU das Kulturticket. Es gilt als eine Art „Flatrate“ für das Staatstheater Braunschweig, das LOT-Theater und das figurentheater Fadenschein.</p>	